hep there is no planet b.

HEP – SOLAR PORTFOLIO 2

GMBH & CO. GESCHLOSSENE INVESTMENT KG (PUBLIKUMS-AIF)

WERBEMITTEILUNG / PRODUKTINFORMATION
JANUAR 2021

ERFOLGREICH INVESTIEREN UND EIN GUTES GEWISSEN – GEHT DAS DENN?

STEIGENDER BEDARF

Neue Technologien, die Elektrifizierung von Industrie und Verkehr und eine stetig wachsende Weltbevölkerung begründen seit Jahrzehnten einen Aufwärtstrend. In den letzten vierzig Jahren hat sich der weltweite Stromverbrauch und damit auch die Erzeugung von elektrischem Strom aus verschiedenen Energiequellen verdreifacht.

Gleichzeitig steht die Weltbevölkerung vor der Herausforderung, die Auswirkungen des Klimawandels durch massive Einsparungen von CO_2-Emissionen zu reduzieren. Für eine sichere und saubere Energieversorgung braucht es jetzt und in der Zukunft die erneuerbaren Energien.

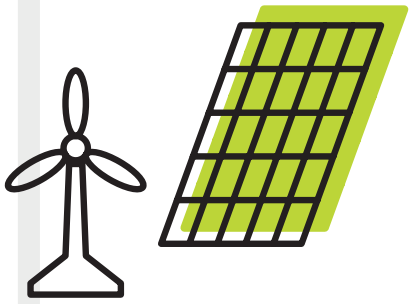
SINKENDE KOSTEN

Die Schlüsseltechnologie Photovoltaik ist dank ökologischer und ökonomischer Vorteile zunehmend wettbewerbsfähig. In den letzten zehn Jahren sind die Produktionskosten um 90 Prozent gesunken, sodass die Photovoltaik heute die kostengünstigste Technologie zur Erzeugung elektrischer Energie weltweit ist.

Und sie wird genutzt. Bereits 2017 überschritt der weltweite Zubau von Solarenergie die 100-Gigawatt-Marke. Im Jahr 2019 wurden rund 115 Gigawatt zugebaut. Laut dem europäischen Solarverband hat sich die Kapazität von Photovoltaik insgesamt damit in den letzten fünf Jahren weltweit verdreifacht.

Die Weichen sind gestellt, die Prognosen sind gut. Bloomberg-Analysten gehen davon aus, dass Solar- und Windenergie bis zum Jahr 2050 gemeinsam über die Hälfte des weltweiten Energiebedarfs abdecken.

56 %
Solar und Wind im Jahr 2050



4,46 Mrd.
9.879 TWh

1985

5,33 Mrd.
11.957 TWh

1990

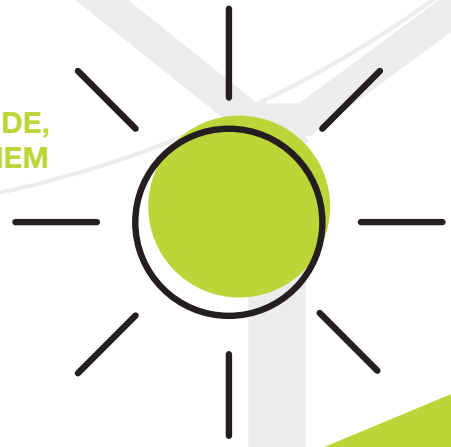
6,14 Mrd.
15.555 TWh

2000

WARUM LOHNT SICH EINE INVESTITION IN DEN SOLARMARKT?

IN ~ 30 MIN.

STRAHLT DIE SONNE SO VIEL ENERGIE AUF DIE ERDE, WIE WIR WELTWEIT IN EINEM JAHR VERBRAUCHEN.



BEVÖLKERUNGSWACHSTUM STROMVERBRAUCH WELTWEIT

6,96 Mrd.
21.570 TWh

7,79 Mrd.
27.005 TWh

2010

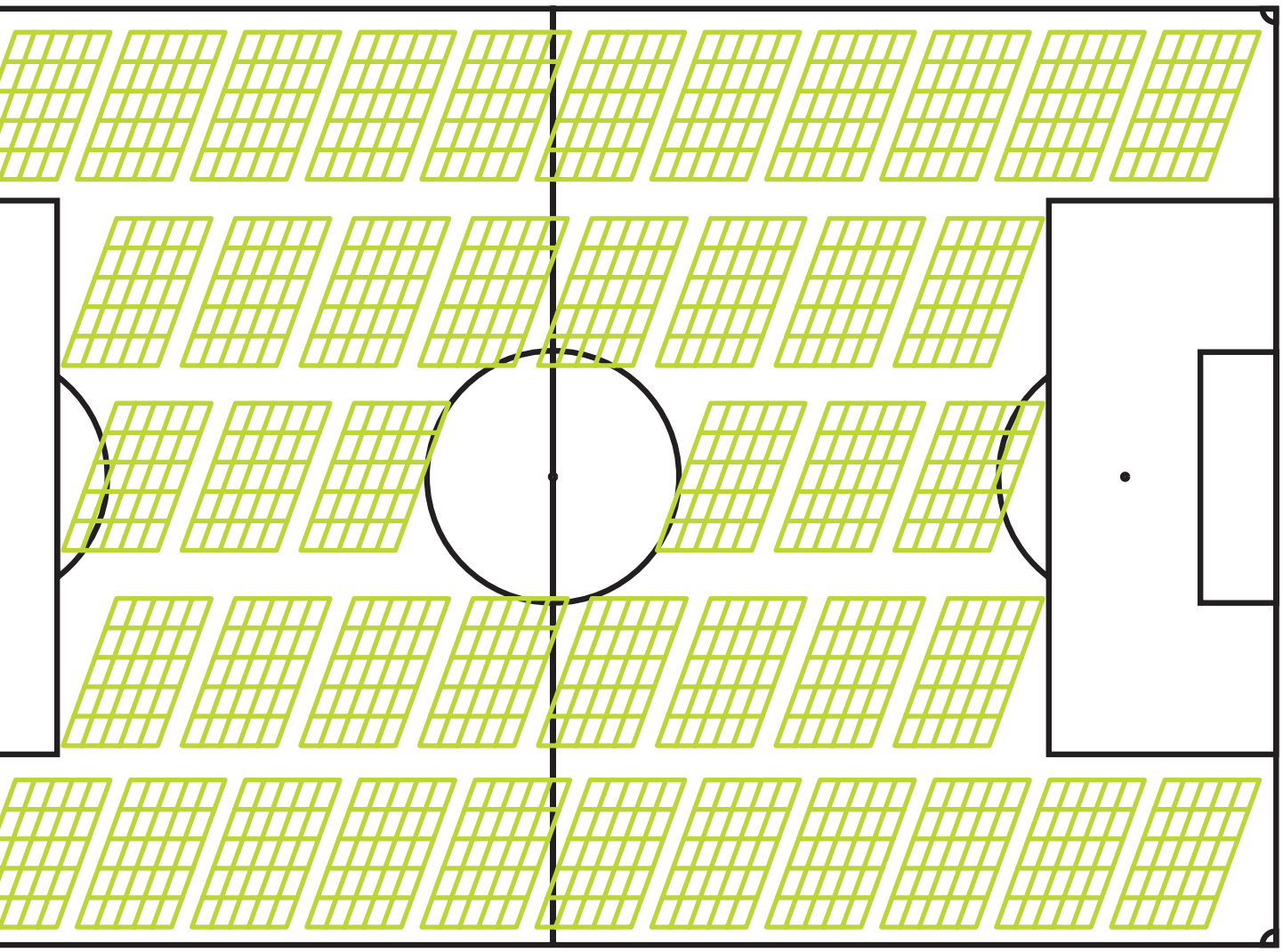
2019

SOLARPARK SPREMBERG IN DEUTSCHLAND

Kapazität	5,3 MWp
In Betrieb seit	Mai 2009
Spezifischer Ertrag (PVsyst)[1]	997 kWh/kWp

[1]Jährlicher Gesamtertrag der Solaranlage im Verhältnis zur installierten Nennleistung, unter Berücksichtigung von Einstrahlung, Verschattung, Degradation u.ä.

Der abgebildete hep-Solarpark ist nicht Investitionsgegenstand des Publikums-AIFs "HEP – Solar Portfolio 2".



EIN FUSSBALLFELD-GROSSER SOLARPARK IN DEUTSCHLAND PRODUZIERT

pro Jahr ca.

665 MWh

Strom

567

Tonnen

Im deutschen Strommix werden damit 567 Tonnen CO_2 gespart, die durch fossile Energiequellen entstehen würden.

WIE TRAGEN SIE ZUR ENERGIEWENDE BEI?

Für eine nachhaltige Zukunft ist die Solarenergie unverzichtbar – und bietet einen Mehrwert im dreifachen Sinne: Für Energieversorger ist sie die wirtschaftlich rentabelste Technologie, für Anleger eine Kapitalanlage mit attraktiven Renditen und für die Umwelt eine emissionsarme und ressourcenschonende Energiequelle.

Laut dem Weltklimarat muss die Erderwärmung mindestens auf unter 2 Grad Celsius begrenzt werden, besser noch auf unter 1,5 Grad. Um dieses Klimaziel zu erreichen und dennoch den gesteigerten Energiebedarf zu decken, müssten laut der internationalen Energiebehörde bis 2050 jährlich durchschnittlich 400 Gigawatt an erneuerbaren Energiequellen installiert werden.

Ein einfaches Beispiel zeigt: Ein fußballfeldgroßer Solarpark in Deutschland produziert pro Jahr rund 665 Megawattstunden elektrischen Strom. Damit können 185 deutsche Drei-Personen-Haushalte mit Strom versorgt werden.

Eingespeist in den deutschen Strommix spart der Solarstrom 567 Tonnen CO_2, die durch die fossile Stromproduktion entstehen würden. Das ist so viel CO_2, wie über 45.000 ausgewachsene Buchen speichern können.

185

Haushalte

Damit werden 185 deutsche Drei-Personen-Haushalte mit Strom versorgt.

45.360

Buchen

Das ist so viel CO_2, wie über 45.000 ausgewachsene Buchen speichern können.

„WIR WOLLEN FÜR UNSERE INVESTOREN UND UNS WEITER PROFITABEL WIRTSCHAFTEN UND UNSER WELTWEITES WACHSTUM VORANTREIBEN.“

Von links nach rechts: Matthias Hamann (Leitung Bau), Christian Hamann (Gründer), Thorsten Eitle (Gründer), Thomas Tschirf (Leitung Finanzen).

WARUM MIT HEP INVESTIEREN?

HERR HAMANN, HERR EITLE WIE WURDE HEP GEGRÜNDET?

C. Hamann: Wir kennen uns schon seit der Schulzeit und trafen uns 2008 zufällig im Supermarkt wieder. Wir stellten fest, dass Thorsten als Vermögensverwalter Zugang zu Kapital hat und ein fundiertes Wissen über den Finanzmarkt mitbringt. Ich war unter anderem als Wirtschaftsprüfer mit KPMG im In- und Ausland unterwegs und kannte mich dadurch gut mit dem Energiemarkt aus.

DER GRUNDSTEIN VON HEP WURDE DURCH DAS ERSTE PROJEKT „SPREMBERG“ IM OSTEN DEUTSCHLANDS GELEGT. WIE KAM ES DAZU UND WAS WAR DIE VISION?

Eitle: Der deutsche Markt mit der damaligen Einspeisevergütung bot sich für die Solarenergie einfach an. Wir legten einen geschlossenen Fonds auf und suchten nach Solarprojekten. Dabei sind wir auf das Projekt „Spremberg“ auf einem ehemaligen NVA-Gelände gestoßen.

Nach erfolgreicher Projektumsetzung folgte die Internationalisierung. Dafür haben wir unser Geschäft, als einer der ersten am Markt, auf England ausgeweitet. Unser Unternehmergeist und der Grundstein für hep war geboren. Nach dem Unglück in Fukushima und dem Paradigmenwechsel der dortigen Regierung folgte Japan und kurz darauf auch die USA als neue Märkte für unsere Geschäftsaktivitäten. Wir wollen mit dem Ausbau von Solarenergie die weltweite Energiewende vorantreiben.

WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN MUSSTEN SIE SICH ZU BEGINN DES UNTERNEHMENS STELLEN?

Eitle: Als „Newcomer“ auf dem Markt für geschlossene, heute Alternative Investmentfonds standen wir zu Beginn vor dem Problem fehlender Bekanntheit. Außerdem haben wir in einer der schwierigsten Phasen des Finanzmarktes, kurz nach der Finanzkriese 2008, gestartet und ein neues Investmentprodukt platziert. Jedoch hat uns genau das eine Chance mit hohem Wachstumspotenzial geboten.

C. Hamann: Unser Geschäftsmodell ist aufgrund der Entwicklung der Solarprojekte sowie der Finanzierungsstrukturen sehr komplex. Hier bedarf es großen Know-Hows in den unterschiedlichsten Branchen, was wir uns über Jahre gezielt aufbauen mussten.

WAS IST IHR WUNSCH BZW. ZIEL FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE VON HEP?

Eitle: Wir wollen für unsere Investoren und uns weiterhin profitabel wirtschaften und unser Wachstum beibehalten. Mein persönlicher Wunsch wäre es, dass wir als traditionell schwäbische Firma unsere Wurzeln nicht vergessen und am Boden bleiben.

weiter auf Seite 12 ⟶

ENTWICKLUNG

Mit erfahrenen Planern und Ingenieuren übernimmt hep die Entwicklung der Projekte vor Ort. So ist später ein reibungsloser Bau und Betrieb sicher. Nach der Flächensicherung werden die Stromabnahme und -vergütung sowie Parkfinanzierung und Netzanschluss geklärt. Alle notwendigen Genehmigungen werden eingeholt und umfassende Standort-, Boden- und Machbarkeitsanalysen erstellt. Dann setzen die Planer eine technische 3D-Modellierung um.

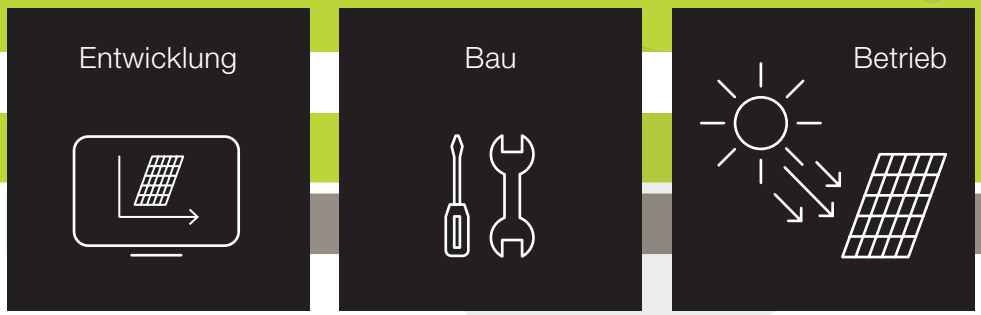
BAU

Mit erfahrenen Bauleitern setzt hep weltweit die geplanten Parks um. Als Grundlage dient hierbei eine Bauausführungsplanung, bei welcher unter anderem die Modulauswahl erfolgt. Es folgt eine Landaufbereitung abhängig von der Untergrundbeschaffenheit. Danach werden die Montagesysteme installiert sowie die notwendigen Verkabelungen vorgenommen. Am Ende der Bauphase erfolgt die technische Abnahme. Zuletzt wird eine Testphase gestartet, bevor der Park offiziell Erträge erwirtschaftet.

BETRIEB

Die Solarparks von hep sollen planmäßig rund 20 Jahre lang betrieben werden. Die Einspeisung ins Stromnetz hängt dabei von Faktoren wie der lokalen Sonneneinstrahlung oder der Moduldegradation ab. Die Leistungen von hep umfassen hierbei ein weltweites 24/7-Monitoring, die Inspektion und Wartung der Parks sowie das Berichtswesen und die kaufmännische Betriebsführung. Zur Förderung der Biodiversität können Bienenvölker oder Schafherden zur Grünflächenpflege angesiedelt werden.

SOLARPARKS



Seit 2008 hat hep auf drei Kontinenten Solarprojekte in Höhe von rund 800 Megawatt entwickelt. 15 der über 50 Parks sind noch heute im eigenen Betrieb und werden von einem zentralisierten Monitoringsystem mithilfe der weltweiten Unternehmensstandorte rund um die Uhr überwacht.

Mit einer aktiven Projektpipeline von 4.500 Megawatt in Deutschland, Japan, Kanada und den USA ist hep gut aufgestellt für die nächsten Jahre.

„FÜR UNS STAND VON BEGINN AN FEST, DASS UNSER GESCHÄFTSMODELL NACHHALTIG SEIN MUSS. WIR WOLLEN DAS, WAS WIR TUN, MIT GUTEM GEWISSEN TUN.“

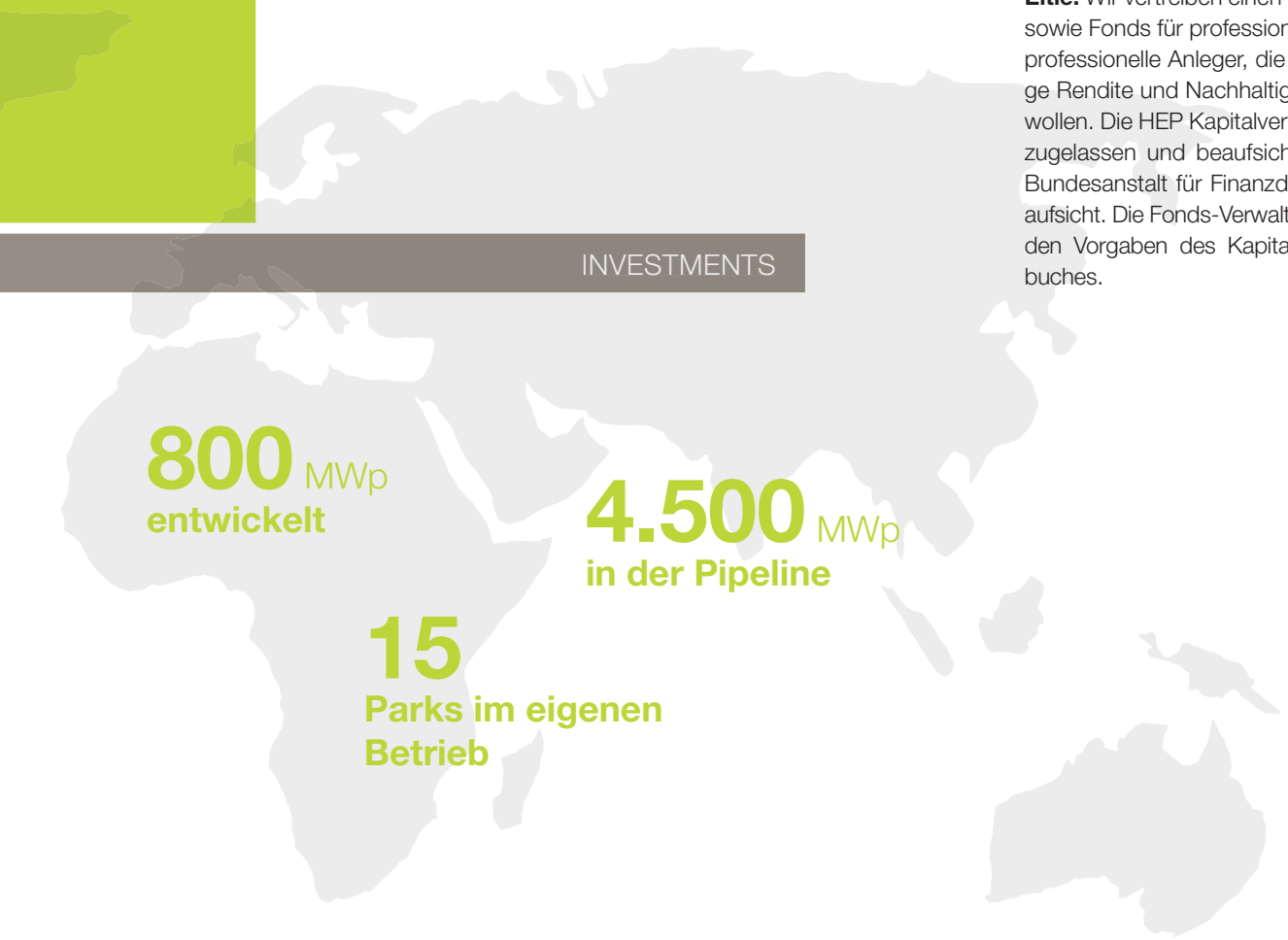
WAS MACHT HEP BESONDERS?

WIE SIEHT DAS GESCHÄFTS-MODELL VON HEP AUS?

C. Hamann: Was damals klein anfing, konnten wir bis heute sukzessiv ausbauen. Wir suchen am Markt nach geeigneten Grünflächen oder nach bereits begonnenen Projekten, setzen diese bis Netzanschluss um und betreiben sie gegebenenfalls. Dabei liegt unsere Expertise sowohl in der Entwicklung von Solarprojekten als auch im Bau und Betrieb. Unsere Kunden profitieren somit von einem Rundumpaket, aus einer Hand.

Eitle: Wir vertreiben einen Publikums-AIF sowie Fonds für professionelle und semiprofessionelle Anleger, die mit ihrer Anlage Rendite und Nachhaltigkeit verbinden wollen. Die HEP Kapitalverwaltung AG ist zugelassen und beaufsichtigt durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Die Fonds-Verwaltung untersteht den Vorgaben des Kapitalanlagegesetzbuches.

INVESTMENTS



800 MWp
entwickelt

4.500 MWp
in der Pipeline

15
Parks im eigenen Betrieb

ERTRAGSSTARK.

151 %
prognostizierte **Gesamtausschüttung**[1]

ca. **4,8 %** p.a. IRR[2]
prognostizierte **Rendite**

ATTRAKTIV.

hep Seit 2008 mit **erfolgreicher Leistungsbilanz**

4,5 GWp
Pipeline in den **stärksten Solarmärkten** weltweit

GUT ANGELEGT.

10.000 €
Mindestinvestition[3]

10 Jahre
planbare Investitionszeit

[1] Bezogen auf das Kommanditkapital exkl. Agio. Zur Darstellung verschiedener Szenarien bzgl. der prognostizierten Ausschüttung s. S. 24.
[2] Bezogen auf das Kommanditkapital exkl. Agio. Die Berechnungsmethode IRR wird auf S. 16 erläutert, die Entwicklung der Rendite unter Annahme unterschiedlicher Szenarien auf S. 23 dargestellt.
[3] Zzgl. Agio.
Hinweis: Prognosen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

WARUM IN „HEP – SOLAR PORTFOLIO 2“ INVESTIEREN?

Mit „**HEP - Solar Portfolio 2**“ eröffnet hep Privatanlegern die Möglichkeit, in den weltweiten Solarmarkt zu investieren. Der Anleger erwirbt eine unternehmerische Beteiligung an einem Sachwert, der eine attraktive Rendite mit Nachhaltigkeit verbindet.

Die Leistungsbilanz 2019 zeigt: Alle bisherigen Fonds laufen plangemäß oder besser als prognostiziert. Die Ausschüttungssumme für sieben Solarfonds, die langfristig in Bestandsparks investieren, und zwei Spezial-AIFs, die in die Entwicklung von Solarprojekten investieren, belief sich auf insgesamt rund 4,3 Millionen Euro.

AUSZUG VERGLEICHBARER SOLARFONDS FÜR PRIVATANLEGER

		Ausschüttungen[1] für 2019 in %		**Ausschüttungen[1] kumuliert für die Jahre 2011–2019 in %**	
Fonds/AIF	Platzierungsbeginn	Plan	Ist	Plan	Ist
HEP – Solar Spremberg	2010	7,0	7,0	66,50	66,50
HEP – Solar Nordendorf	2010	8,0	8,0	71,64	71,72
HEP – Solar England 1	2011	9,0	9,0	69,00	70,80
HEP – Solar Japan 1	2015	8,0	5,0	36,00	50,00[2]
HEP – Solar Portfolio 1	2019	6,0	6,0	6,00	6,00

[1] Rückzahlungen und Erträge bezogen auf das Kommanditkapital exkl. Agio.
[2] Der Wert beinhaltet eine 20 %-ige Vorabausschüttung aufgrund einer angepassten Finanzierungsstruktur.
Hinweis: Die frühere Wertentwicklung bisher aufgelegter Fonds ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung des HEP – Solar Portfolio 2.

NORDENDORF // DEUTSCHLAND
7,5 MWp // 2009

Der abgebildete hep-Solarpark ist nicht Investitionsgegenstand des Publikums-AIFs "HEP – Solar Portfolio 2".

LÄNDER, IN DIE DER AIF INVESTIERT: USA, JAPAN, DEUTSCHLAND, KANADA

AUSSCHÜTTUNGEN ERGEBEN SICH **AUS** DEN **ERTRÄGEN DER SOLARPARKS** UND DEM **ERLÖS NACH VERKAUF**

INVESTITION IN EIN **DIVERSIFIZIERTES SOLARPARK-PORTFOLIO**

WAS BEDEUTET „HEP – SOLAR PORTFOLIO 2“ IM DETAIL?

Publikums-AIF	HEP – Solar Portfolio 2 GmbH & Co. geschlossene Investment KG
WKN	A2QL99
Gegenstand	Mittelbare Investition in Projektrechte und Photovoltaikanlagen via Spezial-AIFs bzw. Objektgesellschaften
Technologie	Photovoltaik
Märkte (geplant)	USA, Japan, Deutschland, Kanada
Eigenkapital (geplant)[1]	EUR 40 Mio.
Laufzeit	bis 31.12.2030
Mindestbeteiligung	EUR 10.000 zzgl. 5 % Agio
Erwartete Rendite	ca. 4,8 % p.a. IRR[2,3] zur Darstellung verschiedener Szenarien bzgl. der prognostizierten Rendite s. S. 23
Prognostizierte Gesamtausschüttung	151 %[2] zur Darstellung verschiedener Szenarien bzgl. der prognostizierten Ausschüttung s. S. 24
Verwahrstelle	Caceis Bank S.A.
Pipeline	Zugriff auf 4,5 GWp weltweit
Einkunftsart	Einkünfte aus Gewerbebetrieb
Haftsumme	1,0 % des Kommanditkapitals

[1] Auf Ebene der Spezial-AIF bzw. der Objektgesellschaften wird Fremdkapital aufgenommen werden.
[2] **Bezogen auf das Kommanditkapital exkl. Agio. Hinweis:** Prognosen sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.
[3] **Berechnet nach der Internen Zinsfuß-Methode (Englisch: IRR – Internal Rate of Return):** Die interne Zinsfuß-Methode ist eine finanzmathematische Methode zur Berechnung der Rendite (Effektivverzinsung) einer Investition. Der Abzinsungsfaktor, bei dessen Verwendung die diskontierten zukünftigen Zahlungen dem heutigen Preis bzw. der Anfangsinvestition entsprechen, heißt interner Zinsfuß. Ist dieser Zinsfuß größer als der Kalkulationszinsfuß, ist die Investition über die Gesamtlaufzeit wirtschaftlich.

USA

2019 wurden in den USA 77,7 Gigawatt Solarleistung installiert. Prognosen der US-amerikanischen Energiebehörde gehen davon aus, dass der Anteil erneuerbarer Energien bis 2050 auf 38 Prozent steigen und sich damit verdoppeln wird.

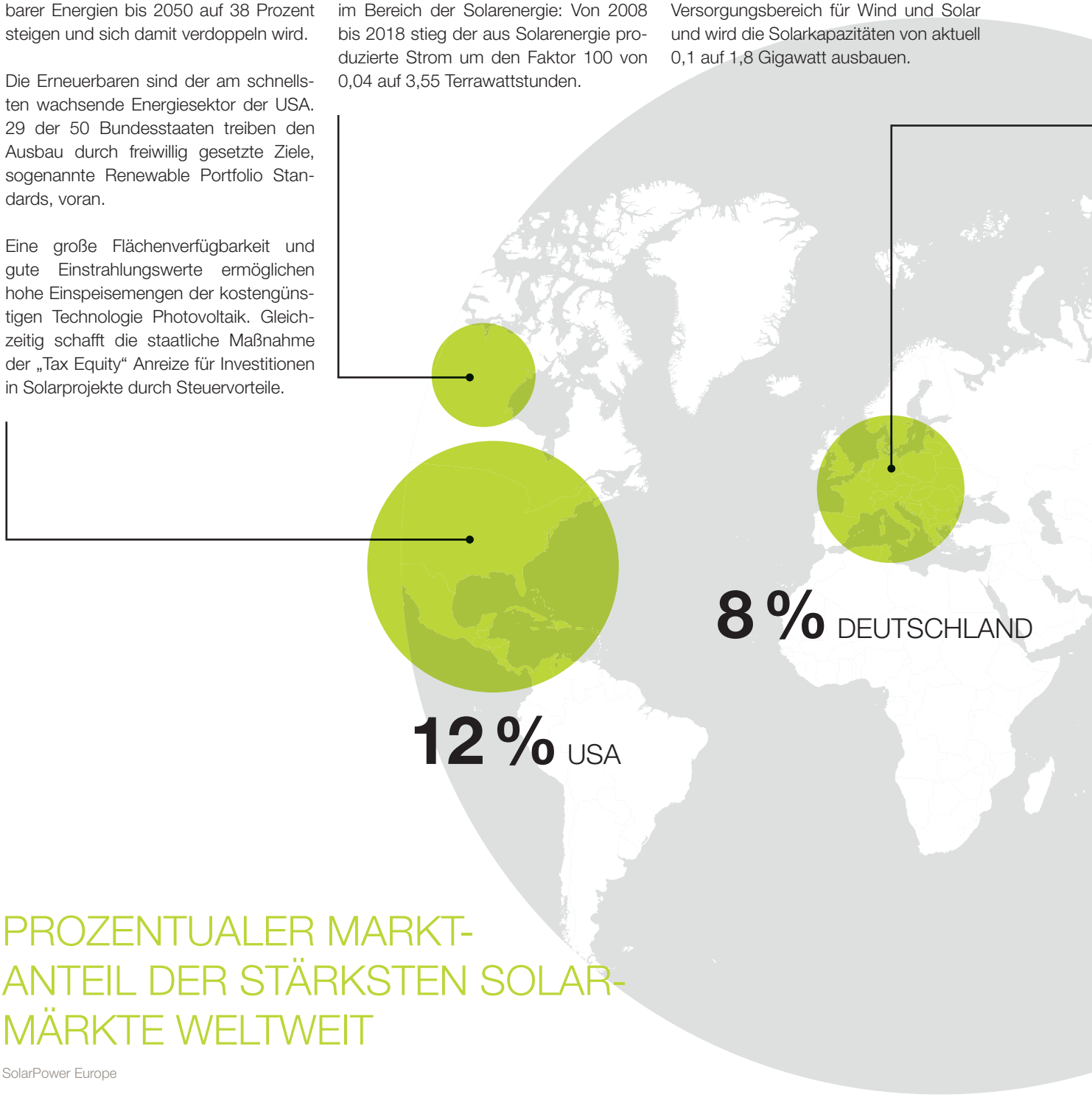
Die Erneuerbaren sind der am schnellsten wachsende Energiesektor der USA. 29 der 50 Bundesstaaten treiben den Ausbau durch freiwillig gesetzte Ziele, sogenannte Renewable Portfolio Standards, voran.

Eine große Flächenverfügbarkeit und gute Einstrahlungswerte ermöglichen hohe Einspeisemengen der kostengünstigen Technologie Photovoltaik. Gleichzeitig schafft die staatliche Maßnahme der „Tax Equity“ Anreize für Investitionen in Solarprojekte durch Steuervorteile.

KANADA

Nach den USA und Russland ist Kanada der drittgrößte Energieproduzent und -exporteur außerhalb der OPEC. Das Land hat ein hohes Wachstumspotenzial im Bereich der Solarenergie: Von 2008 bis 2018 stieg der aus Solarenergie produzierte Strom um den Faktor 100 von 0,04 auf 3,55 Terrawattstunden.

Alberta wird als Wachstumsführer im Bereich erneuerbarer Energien angesehen. Laut Prognosen wird die Provinz bis 2025 zum kanadischen Marktführer im Versorgungsbereich für Wind und Solar und wird die Solarkapazitäten von aktuell 0,1 auf 1,8 Gigawatt ausbauen.

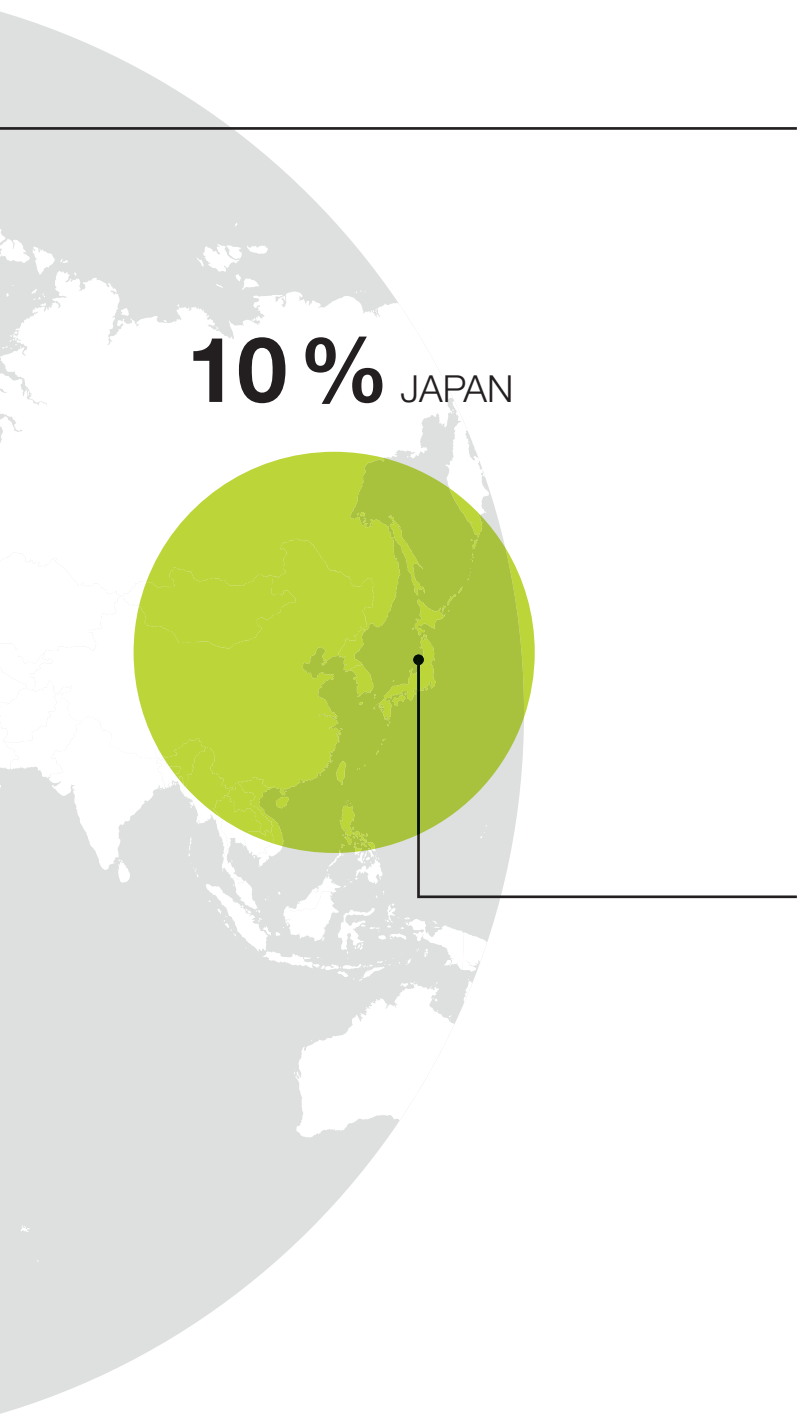


PROZENTUALER MARKTANTEIL DER STÄRKSTEN SOLARMÄRKTE WELTWEIT

SolarPower Europe

WARUM SIND DIESE ZIEL-MÄRKTE LUKRATIV?

Mit **„HEP – Solar Portfolio 2“** investieren Sie in die stärksten Solarmärkte weltweit. Mit einem Marktanteil von 12 Prozent am weltweiten Solarmarkt liegen die USA auf dem zweiten Platz, gefolgt von Japan mit 10 Prozent und Deutschland mit 8 Prozent.



DEUTSCHLAND

In Deutschland herrscht seit jeher der kollektive Wille, zur Energiewende beizutragen. Für die auf dem deutschen Markt günstigste Energiequelle, die Solarenergie, hat die Regierung ehrgeizige Ausbauziele. Bis 2030 sollen 98 Gigawatt an Solarenergie installiert werden. Dem kommen die niedrigen Investitionskosten für Photovoltaikanlagen zugute. Von 2006 bis 2019 sanken die Kosten um 75 Prozent.

Für Anbieter erneuerbarer Energien gibt es zwei Geschäftsmodelle: Die Vergütung über die gesetzliche Einspeisevergütung oder über Direktabnahmeverträge zwischen Stromanbieter- und abnehmer, sogenannte Power Purchase Agreements (PPA). PPAs sind in den USA schon lange keine Nischenlösung mehr und erleben auch in Deutschland eine stetig wachsende Nachfrage. Die im PPA vertraglich festgelegte Stromabnahme hat für beide Seiten den Vorteil der langfristigen Planbarkeit im Unterschied zu stark schwankenden Strombörsepreisen. Auch der Entwurf der EEG-Novelle vom September 2020 fördert diese Marktentwicklung.

JAPAN

Als drittgrößte Volkswirtschaft der Welt und Unterzeichner des Pariser Klimaabkommens nimmt Japan den Klimaschutz sehr ernst. Das Land verfolgt das Ziel, bis zum Jahr 2030 den Anteil erneuerbarer Energien auf 24 Prozent zu steigern. 2019 lag der Anteil bei 18,5 und damit einen Prozentpunkt über dem Vorjahreswert.

Die High-Tech-Nation ist durch ihren Sonnenreichtum als Investitionsmarkt für Photovoltaikprojekte geradezu prädestiniert. In ihrer fünften Energie-Strategie hat die Regierung 2018 die Kraft der Sonne als Hauptenergiequelle für die Stromerzeugung erklärt. Die Reformierung der 2012 nach deutschem Vorbild eingeführten Einspeisevergütung soll dazu dienen, dass der effiziente Ausbau der Photovoltaik auch in der Zukunft fortgeführt wird.

USA

Mit mehreren Standorten und strategischen Partnerschaften etabliert sich hep seit 2019 auf dem US-amerikanischen Markt. So übernimmt hep den Projektentwickler Peak Clean Energy mit Sitz in Colorado. Das erfahrene Projektentwicklungs-Unternehmen bringt eine Pipeline in Höhe von mehr als 4.000 Megawatt mit - inklusive 400 MWp sogenannter „Late Stage“-Projekte.

Mit einer Mehrheitsbeteiligung am Solarunternehmen ReNew Petra mit rund 40 Mitarbeitern setzt hep ein weiteres deutliches Zeichen. Mit Baulizenzen in 14 Staaten übernimmt ReNew Petra den Bau der US-amerikanischen Solarprojekte. In den kommenden drei Jahren ist außerdem die Entwicklung von Projekten mit einer kombinierten Leistung von 300 MWp geplant.

Zusätzlich stärkt die Projektentwicklungsvereinbarung mit dem langjährig erfahrenen Unternehmen Solops die nordamerikanische Strategie. Solops wird für hep in den nächsten drei Jahren Solarprojekte in Höhe von insgesamt 600 MWp entwickeln.

KANADA

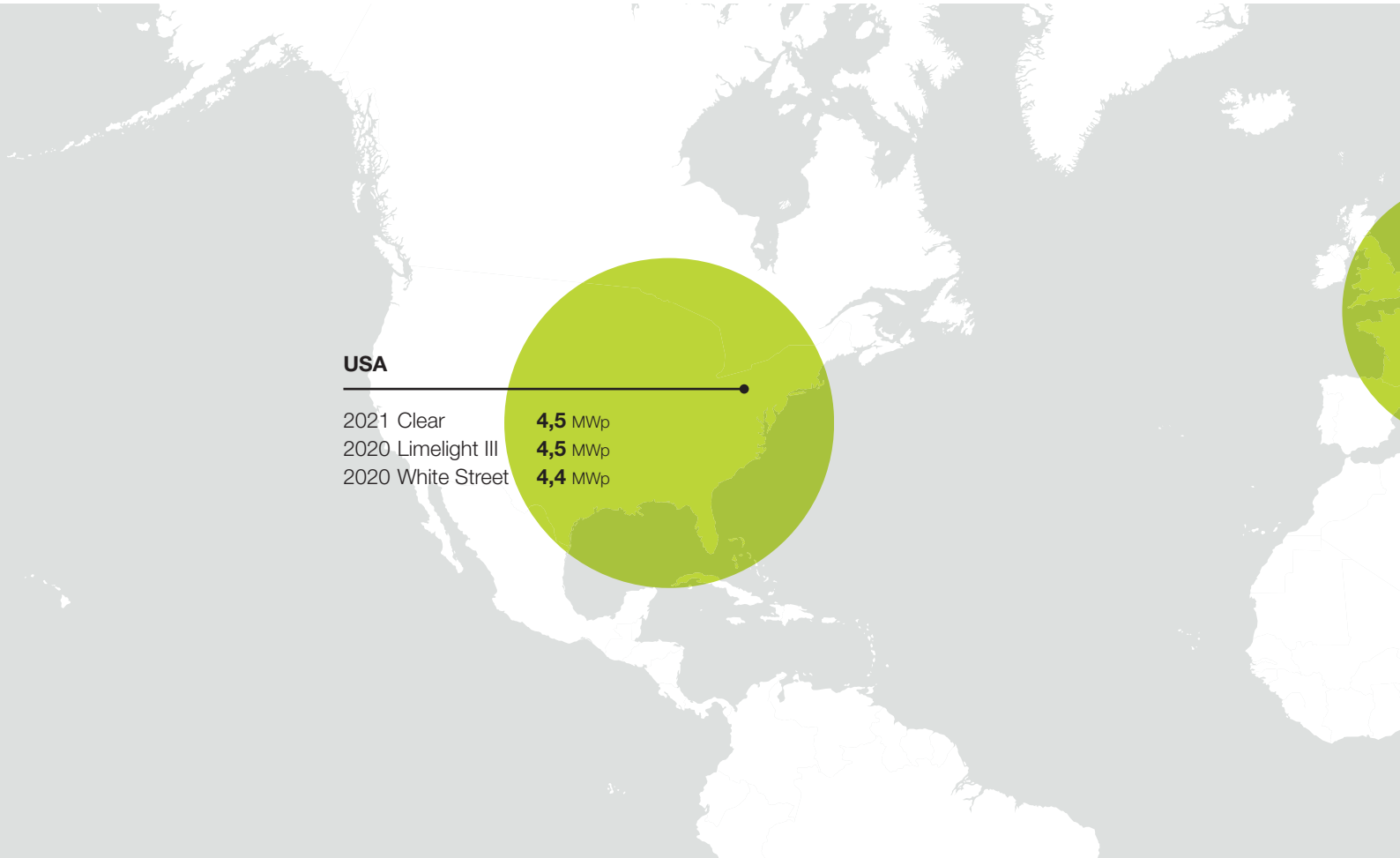
hep beobachtet den Markt seit Jahren, ist mit einer Gesellschaft vor Ort gut aufgestellt und prüft die Umsetzung erster Projekte mit dem Vergütungsmodell der „Power Purchase Agreements“.

DEUTSCHLAND

Im Heimatmarkt hat hep am Hauptsitz umfangreiche Kompetenzen und Ressourcen. Aufgrund der bestehenden Expertise mit dem Vergütungsmodell der „Power Purchase Agreements“, die am US-amerikanischen Markt gesammelt wurden, ist hep für zukünftige Marktentwicklungen vorbereitet.

JAPAN

hep ist seit 2013 auf dem japanischen Solarmarkt aktiv und konnte sich mit einem eigenen Entwickler-Team und einem eigenen Team für Betrieb und Wartung vor Ort alle notwendigen länderspezifischen Kompetenzen aneignen. 2020 hat hep in Japan den zehnten eigenen Solarpark fertiggestellt.



WIE IST HEP VOR ORT POSITIONIERT?

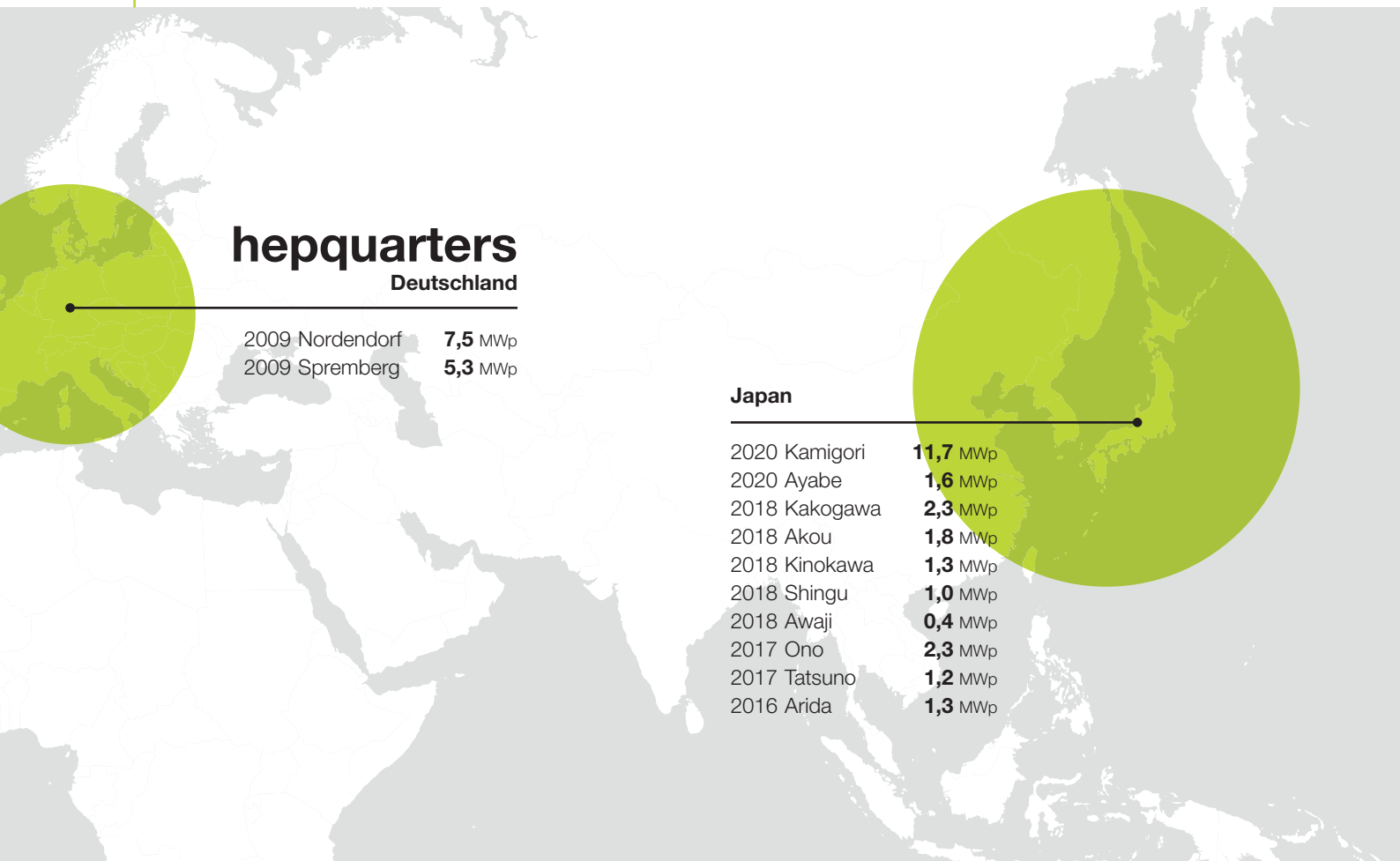
Bei der Erschließung von Zielmärkten für Solarprojekte und den daraus resultierenden Investitionen sind politische und wirtschaftliche Stabilität Grundvoraussetzungen. Der Evaluation von Chancen und Risiken liegen außerdem die durchschnittliche regionale Sonneneinstrahlung sowie die Klärung von Netzanschluss sowie Stromabnahme und –vergütung zugrunde.

798,8 MWp

hep-Track-Record

(von hep entwickelte Solarprojekte)

SOLARPARKS IM EIGENEN BETRIEB



hepquarters

Deutschland

2009 Nordendorf	**7,5** MWp
2009 Spremberg	**5,3** MWp

Japan

2020 Kamigori	**11,7** MWp
2020 Ayabe	**1,6** MWp
2018 Kakogawa	**2,3** MWp
2018 Akou	**1,8** MWp
2018 Kinokawa	**1,3** MWp
2018 Shingu	**1,0** MWp
2018 Awaji	**0,4** MWp
2017 Ono	**2,3** MWp
2017 Tatsuno	**1,2** MWp
2016 Arida	**1,3** MWp

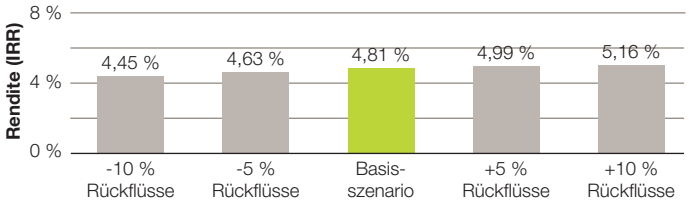
SOLARPARK KAMIGORI IN JAPAN

Kapazität	11,7 MWp
In Betrieb seit	Juni 2020
Spezifischer Ertrag (meteocontrol, Evergy)[1]	1.214 kWh/kWp

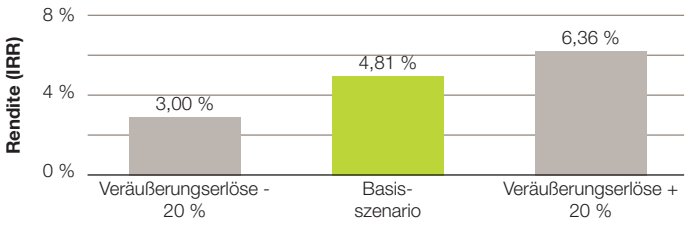
[1]Jährlicher Gesamtertrag der Solaranlage im Verhältnis zur installierten Nennleistung, unter Berücksichtigung von Einstrahlung, Verschattung, Degradation u.ä.

Der abgebildete hep-Solarpark ist nicht Investitionsgegenstand des Publikums-AIFs "HEP – Solar Portfolio 2".

DARSTELLUNG 1: RENDITE (IRR) BEI DER PROZENTUALEN VERÄNDERUNG DER RÜCKFLÜSSE DER ANLAGEOBJEKTE | ABWEICHUNG VON DER PROGNOSE



DARSTELLUNG 2: RENDITE (IRR) BEI ÄNDERUNG DER VERÄUSSERUNGSERLÖSE ANLAGEOBJEKTE | ABWEICHUNG VON DER PROGNOSE



In den nachfolgenden Szenarien wurde jeweils eine für die wirtschaftliche Entwicklung des Publikums-AIF wesentliche Einflussgröße variiert. In der ersten Darstellung wurden die Rückflüsse der Anlageobjekte um 5 % bzw. 10 % erhöht und verringert. In der zweiten Darstellung wurden die Veräußerungserlöse für die Anlageobjekte um 20 % erhöht und verringert.

Der jeweils mittlere Wert bildet dabei jeweils das im Prospekt dargestellte Basisszenario.

Bei den gemachten Angaben wurde ein Agio nicht berücksichtigt. Ein erhobenes Agio muss bei der Analyse der Renditechancen berücksichtigt werden.

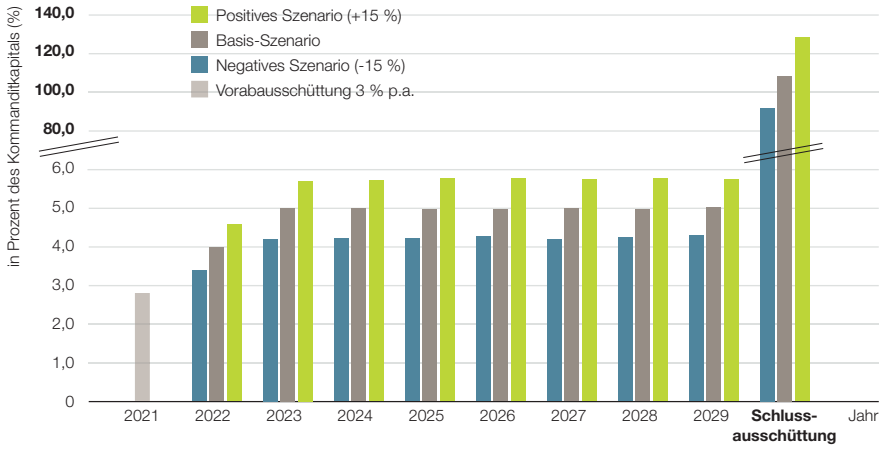
Die Szenarien stellen in dem jeweils dargestellten negativen Fall nicht den ungünstigsten anzunehmenden Fall dar. Es kann auch zu darüber hinausgehenden negativen Abweichungen kommen. Ebenso können auch mehrere Abweichungen kumuliert eintreten. Hierdurch können sich die Einflussfaktoren ausgleichen oder aber in ihrer Gesamtwirkung verstärken.

Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) und des Verkaufsprospektes die Photovoltaikanlagen, in die mittelbar über Spezial-AIF / Objektgesellschaften investiert werden soll, noch nicht feststehen.

Die Stromeinnahmen werden in den jeweiligen Ländern versteuert. Die Ausschüttungen sind demnach nach Steuern in den jeweiligen Zielländern. Zu allen Investitionsländern besteht ein Doppelbesteuerungsabkommen. Die Gewinnausschüttungen werden mit dem Teileinkünfteverfahren versteuert. Die konkreten Auswirkungen steuerlicher Rahmenbedingungen sind von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig und können künftig Änderungen unterworfen sein.

WIE SEHEN MÖGLICHE AUSSCHÜTTUNGSSZENARIEN AUS?

RÜCKZAHLUNGEN UND ERTRÄGE: PROGNOSE (2020-2030)

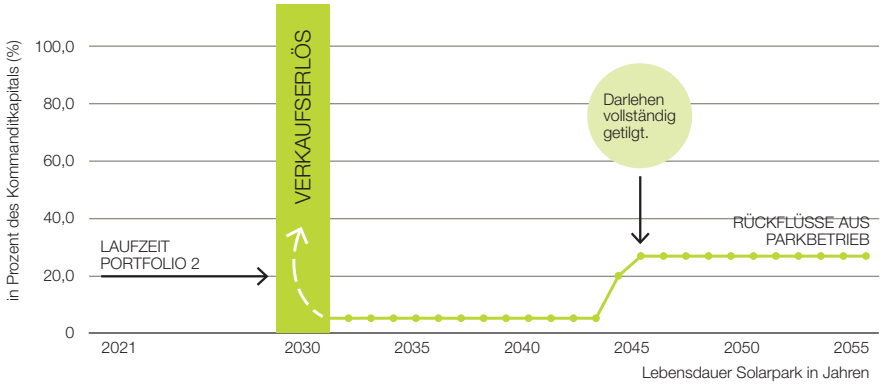


Die beispielhafte Ausschüttungsreihe bezieht sich auf Anleger, die vor dem 1. Februar 2021 gezeichnet haben. Eine Investition in bestimmte Photovoltaikanlagen liegt der Berechnung nicht zugrunde. In der Grafik wird jeweils das Geschäftsjahr angegeben, für das der Anleger im Folgejahr die Ausschüttung erhält. Die vier Prozent Ausschüttung im Basis-Szenario für das Geschäftsjahr 2022 erfolgt zum 30. September 2023. Bei einem späteren Beitritt verringern sich die Ausschüttungen zeitanteilig.

Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Erfahrungsgemäß nimmt die Prognosesicherheit ab, je weiter sie in die Zukunft gerichtet ist. Die tatsächlichen Auszahlungen können niedriger oder höher sein oder ganz ausfallen.

Die Berechnung geht von konstanten Wechselkursen und keinen Währungsschwankungen aus. Abweichungen können die Höhe der Rückflüsse in EUR erheblich verändern.

TYPISIERTE AUSSCHÜTTUNG EINES SOLAR-INVESTMENTS



Für die Berechnung des Verkaufserlöses zum Ende der Laufzeit des Publikums-AIF wird ein potenzieller Käufer unterstellt, welcher das marktübliche Discounted Cashflow-Verfahren (DCF-Verfahren) nutzt.

Grundlage für dieses Verfahren bilden die Rückflüsse aus dem Betrieb des Solarparks ab Verkaufszeitpunkt bis Lebensende des Parks. Diese Werte sind gut prognostizierbar und werden grundsätzlich von den finanzierenden Banken geprüft.

Die Rückflüsse werden mit einem marktüblichen Zinssatz auf den Verkaufszeitpunkt diskontiert. Der unterstellte Diskontierungszinssatz entspricht somit der Renditeerwartung eines potenziellen Käufers des Solarparks. Im aktuellen Marktumfeld wird eine Renditeerwartung von 4 % unterstellt.

WIRTSCHAFTLICHE UND POLITISCHE ENTWICKLUNG

Es besteht das Risiko, dass sich die allgemeine wirtschaftliche oder politische Lage in Zielinvestitionsländern negativ verändert oder dass sich die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien verschlechtern. Auch bewaffnete Konflikte in Zielinvestitionsländern können langfristig nicht ausgeschlossen werden. Dies kann dazu führen, dass der Erwerb oder der Betrieb und die Wartung von Photovoltaikanlagen nicht oder nur zu erschwerten Bedingungen möglich ist. Derartige Entwicklungen können eine Reduzierung der Ausschüttungen bis hin zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio zur Folge haben.

WÄHRUNGSRISIKO

Soweit sich der Publikums-AIF an Spezial-AIF beteiligt, die ihrerseits direkt oder über die von ihnen gehaltenen Objektgesellschaften (Zielgesellschaften) in Fremdwährungen in Photovoltaikanlagen investieren, besteht das Risiko, dass sich auf Grund einer nachteiligen Entwicklung des Wechselkurses gegenüber dem Euro auf Ebene der in Fremdwährungen investierenden Spezial-AIF ein Währungsrisiko realisiert. Bei ungünstiger Entwicklung der Wechselkurse ist nicht ausgeschlossen, dass ein Spezial-AIF auf Basis der Fremdwährung einen Gewinn erzielt, während Anleger des Publikums-AIF, die in EUR rechnen, Verluste erleiden. Negative Wechselkursentwicklungen können verminderte Auszahlungen bzw. Kapitalrückflüsse an die Anleger bis hin zum Totalverlust einschließlich Agio bewirken.

ALLGEMEINES GESCHÄFTSRISIKO

Es besteht das Risiko, dass die persönlich haftende Gesellschafterin in eigener Verantwortung oder in Abstimmung mit der HEP KVG bei der Ausübung der Geschäftsführung unternehmerische Fehlentscheidungen trifft. Bei der Auswahl und dem Ankauf von Objektgesellschaften oder der entsprechenden Vermögensgegenstände durch die Spezial-AIFs kann es zu Fehleinschätzungen bezüglich der Anlageobjekte bzw. der Zielgesellschaften kommen. Dies kann dazu führen, dass in den Zielgesellschaften geringere Erträge erwirtschaftet werden und Auszahlungen ausbleiben. Infolgedessen können sich Auszahlungen an die Anleger verringern oder vollständig ausbleiben. Daneben besteht das Risiko, dass die Verwahrstelle die ihr obliegenden Aufgaben nicht ordnungsgemäß erbringt. Dies könnte für die Anleger zu einer Verminderung der Wirtschaftlichkeit der Beteiligung bis hin zum Totalverlust der Einlage des Anlegers einschließlich Agio führen.

Der Wert der Beteiligung unterliegt Schwankungen, je nachdem ob die wirtschaftliche Betätigung des Publikums-AIF erfolgreich ist oder nicht. Es können Wertverluste auftreten, die dazu führen, dass der Anleger einen geringeren Betrag als die Einlage einschließlich Agio zurückerhält.

EINNAHMEN DES PUBLIKUMS-AIF

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass geringere Einnahmen als erwartet erzielt werden. Die Einnahmen des Publikums-AIFs hängen von den Einnahmen der Spezial-AIFs bzw. der Objektgesellschaften ab. Die Einnahmen der Spezial-AIFs hängen wiederrum von den Einnahmen der Zielgesellschaften ab, die ausschließlich durch Einspeisung des erzeugten Stroms der betriebenen Photovoltaikanlagen entstehen. Die Einnahmen hängen von der eingespeisten Strommenge und der Vergütung ab. Die Menge des produzierten Stroms ist abhängig von der Sonneneinstrahlung an den jeweiligen Standorten, von der Leistungsfähigkeit der einzelnen Komponenten der Photovoltaikanlagen sowie von etwaigen Stillstandzeiten. Es ist nicht auszuschließen, dass die vorherrschende Sonneneinstrahlung an den jeweiligen Standorten in einzelnen Monaten, Jahren oder sogar während der gesamten Laufzeit von den prognostizierten Werten negativ abweicht. Weiterhin können technisch bedingte Verluste aus der Durchleitung und Einspeisung des erzeugten Stroms in das Stromnetz höher als prognostiziert sein. Es besteht auch das Risiko, dass ungeplante längere Stillstandzeiten anfallen. Diese können bspw. durch unvorhersehbare Hindernisse, technische Störungen oder Ereignisse höherer Gewalt eintreten. Zudem kann eine geringere Strommenge durch Verschmutzungen der Solaranlagen, einer Schneebedeckung, durch Luftverunreinigungen sowie einer Verschattung durch Bewuchs oder Bebauung entstehen. Die einzelnen Punkte können zu einer Verschlechterung der Ausschüttungen führen. Bei allen genannten Risiken können sich einzelne Nachteile für die Anleger ergeben, in Form von geringeren Ausschüttungen bis hin zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio.

WELCHE RISIKEN GIBT ES?

FREMDFINANZIERUNG

Der Publikums-AIF hat gemäß den Anlagebedingungen die Möglichkeit zur Aufnahme von Fremdmitteln. Sollte nach einer Fremdmittelaufnahme der Publikums-AIF nicht in der Lage sein den Kapitaldienst zu bedienen, wäre die finanzierende Bank berechtigt die ihr regelmäßig eingeräumten Sicherheiten zu verwerten. Dies könnte bis hin zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio führen.
Es ist geplant, dass die Spezial-AIF, in die der Publikums-AIF investiert, und/oder die von den Spezial-AIF gehaltenen Zielgesellschaften Fremdmittel aufnehmen. Sofern ein Spezial-AIF oder mehrere Spezial-AIF, bzw. die von diesen gehaltenen Zielgesellschaften nicht in der Lage sind, den Kapitaldienst zu bedienen, wäre die jeweils finanzierende Bank berechtigt, die ihr regelmäßig eingeräumten Sicherheiten zu verwerten.
Im Rahmen der Aufnahme von Krediten wird ein Wertverlust der Vermögensgegenstände des Publikums-AIF durch vorrangig zu tilgende Finanzverbindlichkeiten verstärkt. Insbesondere wird durch eine Kreditaufnahme das sog. Leveragerisiko, d.h. das Risiko, dass Verluste und Verbindlichkeiten aus der Kreditaufnahme u.U. grösser sein können als der Wert des Publikums-AIF, erhöht. Grundsätzlich kann sich eine Fremdmittelaufnahme auch negativ auf die Rückflüsse und damit die Liquiditätslage des Publikums-AIF auswirken und bis zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio führen.

ALLGEMEINE RISIKEN

Es besteht das Risiko, dass Gesetze, Verordnungen und Richtlinien geändert werden oder durch die Rechtsprechung Sachverhalte rechtlich neu bewertet werden. In ausländischen Rechtsordnungen können auch rückwirkende Gesetzesänderungen rechtlich zulässig sein. Dies kann negative rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Folgen für den Publikums-AIF bzw. für den Anleger haben. Das Ergebnis kann sich bei gesetzlichen Änderungen verringern, bis hin zum Totalverlust der Einlage einschließlich Agio.

EINGESCHRÄNKTE FUNGIBILITÄT DER BETEILIGUNG

Die Beteiligung ist eine langfristige Kapitalanlage. Die Übertragung bzw. Veräußerung eines Gesellschaftsanteils ist grundsätzlich nur zum Jahresende möglich und bedarf der Zustimmung der Treuhandkommanditistin. Eine Veräußerung kann sich als unmöglich erweisen oder mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden sein, da kein geregelter Markt für den An- und Verkauf von Gesellschaftsanteilen des Publikums-AIF existiert. Ein Verkauf der Gesellschaftsanteile kann unter Umständen unter hohen Wertverlusten stattfinden. Weiterhin besteht laut Gesellschaftsvertrag kein ordentliches Kündigungsrecht während der planmäßigen Laufzeit. Insbesondere besteht daher das Risiko, dass der Anleger, der zu einem künftigen Zeitpunkt auf einen Verkauf seiner Beteiligung angewiesen ist, diese nicht zeitnah oder zu einem Wert realisieren kann, der unter den prognostizieren Gesamtausschüttungen liegt.

KUMULATION VON RISIKEN, MAXIMALRISIKO

Einzelrisiken können sich kumulieren und so zu einer deutlichen Verstärkung der Risikolage führen. Die prognostizierten Ergebnisse können sich bis hin zum vollständigen Verlust der Einlage einschließlich Agio (Totalverlust) verschlechtern. Neben diesem Totalverlust ist es denkbar, dass der Anleger zusätzlich Zahlungen aus einer etwaigen Fremdfinanzierung seiner Beteiligung, aus einer Haftung oder aus einer Steuerzahllast aus seinem sonstigen Vermögen zu leisten hat. Soweit er diese Zahlungen aus seinem sonstigen Vermögen nicht leisten kann, droht ihm die Insolvenz (Maximalrisiko).

Der abgebildete hep-Solarpark ist nicht Investitionsgegenstand des Publikums-AIFs "HEP – Solar Portfolio 2".

QUELLENVERZEICHNIS DARSTELLUNGEN

S. 3, 4 **Our World in Data (2020)**, Electricity Generation https://ourworldindata.org/grapher/electricity-generation?time=earliest..2018&country=~OWID_WRL
REN21 (2020)
Renewables 2020 Global Status Report
Bloomberg NEF (2020)
New Energy Outlook 2020
Deutsches Zentrum für Luft & Raumfahrt (DLR), Die Kraft der Sonne
https://www.dlr.de/next/desktopdefault.aspx/tabid-6726/11040_read-25236/

S. 7, 8 **IRENA - International Renewable Energy Agency (2011-2020)**, Avoided Emissions Calculator, https://www.irena.org/climatechange/Avoided-Emissions-Calculator

S. 17, 18 **SolarPower Europe (2020)**: EU Market Outlook for Solar Power 2020-2024

WICHTIGE HINWEISE ZU HEP – SOLAR PORTFOLIO 2 GMBH & CO. GESCHLOSSENE INVESTMENT KG

Die vorliegende Werbemitteilung enthält unter anderem unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung zu Marktsituationen, Investmentvermögen und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir keine Haftung übernehmen. Die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen sind zudem verkürzt dargestellt und geben nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Die hierin dargestellten Investmentvermögen sind auf Anleger zugeschnitten, die als natürliche Personen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind, ihre Beteiligung im Privatvermögen halten und diese nicht fremdfinanzieren. Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlageentscheidung einen steuerlichen Berater zu konsultieren.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Dem Verkaufsprospekt ist zu entnehmen, inwieweit der Vertrieb des Produkts unzulässig oder eingeschränkt ist. Insbesondere Personen, die zu einem Zeitpunkt während der Platzierungsfrist über eine Staatsangehörigkeit der USA, Kanadas, Irlands oder Japans verfügen oder einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in den USA oder Kanada (einschließlich der jeweiligen Territorien) haben oder Inhaber einer US-amerikanischen oder kanadischen Aufenthaltserlaubnis (Greencard u.a.) oder aus einem anderen Grund in den USA oder Kanada unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind, dürfen sich weder mittelbar noch unmittelbar –auch nicht nachträglich– als Treugeber oder Kommanditisten an der Gesellschaft beteiligen. Im Rahmen einer Beteiligung wird keine Zusicherung gegeben, dass die in den Verkaufsunterlagen dargestellten Anlageziele tatsächlich erreicht werden.
Die in dieser Werbemitteilung enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auch auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Die Informationen in dieser Werbemitteilung beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger auf andere Weise informiert wird. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder die Abbildung von Auszeichnungen für die Performance des Investmentvermögens sind kein verlässlicher Indikator für dessen künftige Wertentwicklung. Eine Anlageentscheidung kann ausschließlich auf Grundlage der nachfolgend genannten Verkaufsunterlagen, insbesondere des Verkaufsprospekts getroffen werden.

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, Gesellschaftsvertrag und inkl. etwaiger Aktualisierungen und Nachträge und die aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, der letzte veröffentlichte Jahresbericht sowie die Mitteilung zum Nettoinventarwert liegen als deutschsprachige Dokumente in den Geschäftsräumen der HEP Kapitalverwaltung AG, Römerstraße 3, 74363 Güglingen, zu den üblichen Öffnungszeiten zur kostenlosen Abholung bereit und sind kostenlos in elektronischer Form unter www.hep.global verfügbar.

Diese Werbemitteilung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung von Inhalten ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Herausgebers nicht gestattet.

Herausgeber: HEP Kapitalverwaltung AG – Stand der Werbemitteilung: Januar 2021

Nachhaltiges
Druckprodukt

HEP Kapitalverwaltung AG
Römerstraße 3
74363 Güglingen
Germany

Telefon: +49 7135 93446-0
E-Mail: invest@hep.global
www.hep.global
www.nachhaltigeinvestition.de

@hepglobal